



# Jahresbericht 2020

HEIMATSCHUTZ APPENZELL A. R.H.  
Sektion des Schweizer Heimatschutzes



Titelbild:

Die ehemalige Post wurde sorgfältig restauriert und erneuert: Dorf 5 in Rehetobel

Bildnachweis:

Monika Pearson: Titelseite

Thomas Künzle: Seiten 3 oben, 8, 9 links

Eva Louis: Seiten 6, 9 links und mitte

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Vorwort                                    | 02 |
| Jahresbott vom 23. September 2020          | 04 |
| Tätigkeitsbericht                          | 07 |
| Bilanz und Beiträge 2020                   | 10 |
| Jahresrechnung 2020                        | 11 |
| Budget 2021                                | 11 |
| Übersicht über die grösseren Sachgeschäfte | 12 |
| Kleiner und Grosser Vorstand               | 13 |
| Ortsbildberater und Fach-Expertinnen       | 14 |
| Ehrenmitglieder                            | 14 |
| Mitgliederbewegung                         | 14 |
| Adressen                                   | 15 |
| Stiftung Frieda Holderegger                | 16 |

# Liebe Mitglieder

## Liebe Freundinnen und Freunde des Heimatschutzes

02

Das Jahr 2020 wurde durch die weltweite Corona-Pandemie überschattet. Die Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft waren gravierend. Die negativen Folgen der einschränkenden Massnahmen waren im Bausektor zwar weniger ausgeprägt als in anderen Wirtschaftssektoren. Dennoch werden die langfristigen Folgewirkungen der Pandemie auch die Bautätigkeit tiefgreifend verändern. Denn Corona hat neue Trends geschaffen bzw. bereits bestehende Trends befeuert, ausgebremst oder in eine andere Stossrichtung gelenkt.

So hat Corona z.B. dem Homeoffice zum Durchbruch verholfen und damit auch einen beachtlichen Digitalisierungsschub ausgelöst. Die realen und digitalen Arbeitswelten sowie Arbeit und Freizeit verschmolzen miteinander. Das Zuhause wurde zum wichtigsten Lebensraum und veränderte damit das Bewusstsein über die eigene Wohnsituation. Der neue Wunsch nach Freiraum und Natur verdrängte den Trend zu Urbanisierung. Mit den neuen Arbeitsmodellen und dem veränderten Raumbedürfnis wurden schweizweit Gemeinden attraktiv, die bis anhin kaum zu den Hotspots für Wohneigentum zählten. Dies birgt Entwicklungschancen für ländliche Dörfer. Es ist aber auch davon auszugehen, dass der Druck auf das ländliche Streusiedlungsgebiet schweizweit noch weiter zunehmen wird.

Das durch Streusiedlungen geprägte Appenzellerland kommt mit seiner reichen und gepflegten Baukultur der Wunschvorstellung des ländlichen Lebens besonders nahe. Durch seine Nähe zum Ballungsraum St. Gallen und den immer besser werdenden Verbindungen nach Zürich ist das Appenzellerland vom Siedlungsdruck besonders betroffen. Grösste Herausforderung wird sein, unsere Landschafts- und Baukultur dennoch zu bewahren und qualitativ weiter zu entwickeln. Denn ohne ihre Eigenarten und Charakteristika verkommen unsere Dörfer zu blossen Agglomerationslandschaften und verlieren dadurch ihren stärksten Trumpf: Die Lebensqualität.



Es liegt also im gesamtgesellschaftlichen Interesse und entsprechend auch in der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung, die Eigenart und Schönheit unserer Dörfer und der einzigartigen Streusiedlung zu erhalten. Der Heimatschutz AR leistet hierzu einen massgeblichen Beitrag indem

er die Eigenheiten der Appenzeller Baukultur in Schriften und an Führungen vermittelt und sich aktiv in der Bauberatung engagiert. Und das seit 110 Jahren.



Im Januar 2021

Für den Vorstand

**Eva Louis,**  
Obfrau

# Jahresbott

04

## **Jahresbott vom 23. September 2020, Herisau, Altes Zeughaus, 18.30 Uhr**

«Im Jahr 1910, nur 5 Jahre nach der Gründung des Schweizerischen Heimatschutzes, wurde unsere Sektion gegründet. Initiator war Obergerichtsschreiber Dr. Otto Tobler. Die Gründungsversammlung fand am 18. Dezember in Trogen statt. Einen Tag später zählte die neue Sektion bereits 171 Mitglieder. Unzählige Objekte konnten seither gerettet und wesentliches zur Verbesserung neuer Siedlungen beigetragen werden.» Mit diesen Worten leitet Obfrau Eva Louis im Alten Zeughaus in Herisau die 110. Hauptversammlung des Heimatschutz Appenzell Ausserrhoden ein. Anschliessend heisst sie die zahlreichen Anwesenden willkommen, speziell Landammann Alfred Stricker, Gemeinderat Max Eugster, Chef Ressort Hochbau/Ortsplanung in Herisau,

Marc Fahrni und Christian Frehner, die Baukommissionspräsidenten aus Trogen und Wald, Jakob Oertle, Vertreter des kantonalen Bauernverbandes, Heidi Eisenhut, Vertreterin des kantonalen Amtes für Kultur, Werner Frischknecht, Präsident der Stiftung Dorfbild Herisau, die kantonalen Denkmalpfleger Hans-Ruedi Beck und Vreni Härdi sowie die Ehrenmitglieder Ernst Suhner, Heinz Naef, Peter Schläpfer und Ueli Rohner. Danach folgt die Vorstellung der Vorstandsmitglieder, die ihre grossen Kompetenzen dem Verein ehrenamtlich zur Verfügung stellen.

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie musste die HV vom geplanten Termin im April auf heute verschoben werden. Die hohen Infektionszahlen machen ein Sicherheitskonzept notwendig: es müssen Schutzmasken getragen werden und der Apero entfällt.

## **Traktanden der Hauptversammlung:**

- Das **Protokoll** der Hauptversammlung vom 24. April 2019 wird einstimmig genehmigt.
- Der **Jahresbericht 2019** liegt gedruckt vor. Mit einigen Bildern lässt Eva Louis das intensive vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Wiederum hat der Heimatschutz AR seine Kompetenz in zahlreichen Sachgeschäften in Form von Ortsbildberatungen, Stellungnahmen, kritischen Hinweisen oder Einsprachen kostenlos eingebracht. Häufig konnten Verbesserungen erreicht werden. Der hohe Bau- und Investitionsdruck stellt uns vor grosse Herausforderungen. Die Schindeldruckerei wurde häufig beansprucht. Eindrückliche Bilder illustrieren die Wichtigkeit dieser Beiträge, die

dank der kantonalen Kulturförderung möglich sind. Hervorzuheben ist ein neues Schindeldach. – Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und der grosse Einsatz der Obfrau mit grossem Applaus verdankt.

- **Säckelmeister Reto Müller** erläutert **Jahresrechnung 2019 und Budget 2020**. Er dankt für die Beiträge der Mitglieder, des Kantons, einiger Gemeinden und der Berthold Suhrer-Stiftung. Den grössten Ausgabenposten bilden mit 40'700 Franken die Beiträge aus der Schindelkasse. Beratungen und Gutachten schlagen mit 31'580 Franken zu Buche. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Minus von 1'983 Franken. Anschliessend verliest Heinz Meier den Revisionsbericht. – Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig, dankt dem Säckelmei-

ster mit Applaus und erteilt dem Vorstand Décharge. Das Budget 2021 wird ebenfalls einstimmig angenommen. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

- **Rücktritte und Wahlen:** Aus dem Grossen Vorstand sind 3 Rücktritte eingegangen: Werner Büsser, Schwellbrunn (nach 27 Jahren), Peter Wüthrich, Heiden und Rolf Lenz, Trogen (Vertreter Trachtenvereinigung Appenzell Ausserrhoden). Neu in den Grossen Vorstand gewählt werden: Alex Zeller, Architekt, Schwellbrunn; Michael Hutter, Leiter Tiefbau und Verkehr der Stadt Rorschach, Wienacht-Tobel; Bert Anderauer, alt Gemeindeschreiber, Urnäsch; Edith Schmid-Sutter, Wolfhalden, als Vertreterin der Trachtenvereinigung.

- **Jubiläumsbroschüre:**

Zum 110. Geburtstag unserer Sektion hat der Kleine Vorstand ein Geschenk zur Verbesserung der Baukultur übergeben – die hosensacktaugliche Broschüre «Bauidentität im Streusiedlungsgebiet von Appenzell Ausserrhoden». Sie wird von Thomas Künzle vorgestellt. Sie listet die Merkmale der Appenzellerhäuser nach bestimmten Kriterien auf und lässt sich wie ein Handbuch nutzen. Der Heimatschutz AR will helfen, die Qualitäten unserer Streusiedlung zu verstehen, zu erhalten und aufzuwerten. Denn: ausserhalb der Bauzone zu bauen ist ein Privileg und erfordert deshalb eine besondere Verantwortung. An der Broschüre mitgewirkt haben die Vorstandsmitglieder Thomas Künzle, Otto Hugentobler, Thomas Fuchs und Stephan Flühler.

- **Varia:**

- Die geplante Kulturwanderung in Gais muss infolge der Coronavirus-Pandemie um ein Jahr auf den 12. Juni 2021 verschoben werden.
- Thomas Künzle berichtet kurz über das verflossene Jahr der Stiftung Frieda Holderegger.

- **Wünsche und Anträge:**

- Ein Mitglied erkundigt sich, was mit dem abgebrochenen Soldatendenkmal-Brunnen neben der Reformierten Kirche Herisau geschehen soll. Gemeinderat Max Eugster wird dem nachgehen.
- Ein anderes Mitglied möchte wissen, ob bei uns etwas zu «Ferien im Baudenkmal» geplant ist. Eva Louis antwortet, dass wir zwar sehr interessiert wären, sich aber bislang leider nichts ergeben hat. Ein geeignetes Gebäude könnte dem Heimatschutz übergeben oder durch ihn vermietet werden.

Herisau,  
25. Oktober 2020

Der Schreiber a.i.:  
**Thomas Fuchs**

Die Obfrau:  
**Eva Louis**

Im Anschluss an die Hauptversammlung referiert Dr. Stefan Kurath, Professor an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, über das Thema «Wir lieben alte Dörfer – Nicht». An den Beispielen von Vella in Graubünden und Florenz in der Römerzeit zeigte er erstaunliche Paralleltäten beim Erscheinungsbild der Häuser auf. Bestimmt werden die für das Auge wohltuenden Proportionen durch das zur Verfügung stehende Baumaterial, insbesondere die Länge

der für die Dachstöcke verwendeten Baumstämmen. Heute dagegen haben wir 1001 Möglichkeiten, zentrieren aber alles auf das Auto. Der neue Dorfplatz ist ein Strassenkreisel. «Wir lieben alte Dörfer, aber noch lieber haben wir uns», resümierte Dr. Kurath. «Die Schönheit wird profanen Interessen geopfert.» Er plädiert dafür, den Dingen wieder ihre Bedeutung zu verleihen, Architektur aus dem verwendeten ehrlichen Baumaterial zu entwickeln und dieses sprechen zu lassen.





# Tätigkeitsbericht 2020

Zweifelsfrei stand das Berichtsjahr 2020 im Zeichen der Covid-19-Pandemie. Trotz des Lockdowns und der Einschränkungen blieb die Anzahl der Interventionen und Stellungnahmen im Vergleich zu den Vorjahren auf gleich hohem Niveau bestehen. Erfreulich für uns ist immer, wenn im Gespräch mit Bauherrschaft, Baubewilligungsbehörde, Denkmalpflege und Planern eine für alle Parteien zielführende Projektverbesserung erreicht werden kann.

## **Bauberatung**

Der Heimatschutz AR bietet mit der Ortsbildberatung eine wertvolle Unterstützung für Behörden, Private und Institutionen. Unsere Ortsbildberater und Ortsbildberaterinnen sind allesamt ausgewiesene Fachleute aus den Bereichen Architektur, Raumplanung, Recht, Geschichte, Kunstgeschichte, Gartenbau und Landschaftsplanung. Sie verfolgen das Baugeschehen im Kanton und stehen mit ihrem Wissen für Beratungen und Auskünfte zur Verfügung.

Ein Kernanliegen ist dabei die Eingliederung zeitgemässer Bauten ins Siedlungsgebiet und der sorgfältige Umbau der wertvollen historischen Bauernhäuser im Streusiedlungsgebiet. Anhand von Beispielen in der näheren Umgebung kann der Bauherrschaft aufgezeigt werden, dass Renovationen nicht teurer sein müssen als Ersatzbauten.

## **Stellungnahmen**

Es freut uns, dass wir in diesem Jahr um acht Stellungnahmen angefragt wurden. Mit fundierten rechtlichen und sachlichen Argumenten bringen wir die Sicht des Heimat- und Landschaftsschutzes in die Diskussion um ein Bauvorhaben ein und zeigen die vielseitigen Möglichkeiten der weiteren Nutzung auf. Mit Freude haben wir vernommen, dass der Klosterkomplex Wonnenstein, eine inner-rhodische Exklave im Gebiet der Gemeinde Teufen, aufgrund seiner historischen und architektonischen Bedeutung als nationales Schutzobjekt aufgewertet wird. Das auf dem Kantonsgebiet von AR gelegene Pächterhaus muss unserer Meinung nach als Teil des klösterlichen Ensembles betrachtet werden. Wir haben die zuständigen kantonalen Stellen um eine Prüfung des kulturhistorischen Zeugniswertes des Pächter-



hauses angefragt. Gestützt auf das Ergebnis der Prüfung, soll über die geeigneten Massnahmen zum Schutz des Pächterhauses beraten werden. Jedes Jahr erreichen uns drei bis fünf Schutzentlassungsgesuche. Auf der anderen Seite kommen leider fast keine Anträge für eine Schutzaufnahme. Die wenigen Gesuchsteller erwarten sehr hohe Hürden, damit ihr historisches Objekt in den Schutzzonenplan aufgenommen wird. Diese Entwicklung macht uns grosse Sorgen. Die Inventarliste der geschützten Objekte schrumpft in hohem Tempo und es droht eine baukulturelle Lücke, da Bauten aus dem 20. Jh. so gut wie nicht vertreten sind.

### **Einsprachen / Rekurse**

Der alte Bahnhof Trogen ist ein wichtiger Zeitzeuge der Pionierzeit der Eisenbahn und für das Appenzellerland von hohem historischen Wert.

Diese Einschätzung wurde bereits von mehreren kantonalen und nationalen Fachgremien bestätigt. Gegen die Ablehnung der Unterschutzstellung und Abbruchbewilligung des Bahnhofs hat der Heimatschutz AR Rekurs erhoben. Mehrere Private haben den Entscheid der Gemeinde ebenfalls angefochten. Im zwischenzeitlich ergangenen Rekursentscheid des Departements Bau und Volkswirtschaft wurde dem Heimatschutz die Legitimation zur Rekurerhebung zwar abgesprochen. Im Ergebnis kann dennoch ein Erfolg verzeichnet werden, da der parallele Rekurs der Privaten gutgeheissen worden ist. Die Abbruchbewilligung wurde aufgehoben und die Sache zur Neubeurteilung an die Gemeinde zurückgegeben. Damit bekommt der alte Bahnhof eine Schonfrist und eine zweite Chance.

### **Schindelkasse**

Der Heimatschutz AR berät unentgeltlich und unterstützt mit finanziellen Beiträgen die Erneuerung von Holzschindelfassaden in der Landwirtschaftszone wie auch in den Bauzonen. Dabei stehen Beiträge an naturbelassene oder gestrichene Holzschindelfassaden im Vordergrund. Auch andere besonders rücksichtsvolle Renovationsarbeiten oder Ersatzbauten können Anerkennungsbeiträge erhalten. Im Berichtsjahr 2020 konnten wir an 15 Häuser Beiträge in der Gesamthöhe von 30'000 Franken sprechen. Das zeigt eindeutig, dass Bauherrschaften gewillt sind in dieses zukunftssträchtige, wie bewährte ortstypische Fassadenmaterial zu investieren und damit einen wertvollen Beitrag an die Baukultur zu leisten. Die Schindelkassen-Beiträge werden durch die Unterstützung der Kulturförderung



Appenzell Ausserrhoden ermöglicht, was wir an dieser Stelle verdanken.

### Jubiläumsbroschüre

Zum 110. Jubiläum des Heimatschutzes AR wurde eine neue Publikation lanciert «Bauidentität in der Streusiedlungsgebiet von Appenzell Ausserrhoden». Es ist eine handliche Broschüre, welche helfen soll die charakteristischen Merkmale der Streusiedlung zu verstehen. Die Autoren der Broschüre sind die Architekten Thomas Künzle, Stephan Flühler, Altkantonsbaumeister Otto Hugentobler, und der Historiker Thomas Fuchs.

### Öffentlichkeitsarbeit

Am 13. Juni 2020 hat der Heimatschutz zur Exkursion «Appenzellerhaus und Siedlungsbild» nach Gais unter Führung von Thomas Fuchs und Thomas Künzle eingeladen. Aufgrund der Massnahmen gegen

das Coronavirus musste die Exkursion auf den 12. Juni 2021 verschoben werden.

Die Jubiläums HV wurde mit einem öffentlichen Vortrag von Stefan Kurath (Professor für Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen an der ZAHW) zum Thema «Wir lieben alte Dörfer – Nicht» abgerundet.

Das Hotel «Linde» in Heiden wurde in die überarbeitete Neuauflage der «Schönsten Hotels der Schweiz» (herausgegeben vom Schweizerischen Heimatschutz) aufgenommen worden. Unsere Sektion ist stolz, die «Linde» für diese Auswahl nominiert zu haben.

### Vorstandsarbeit

Um die Geschicke des Vereins zu leiten, hat sich der Kleine Vorstand im letzten Jahr zu elf Sitzungen getroffen, darunter zu zwei Sitzungen mit dem Grossen Vorstand. Darüber hinaus engagierten sich un-

sere Vertreter in der kantonalen Denkmalkommission (Eva Louis) und in der Arbeitsgruppe für «Gestaltungsgrundsätze bei Solaranlagen» (Thomas Künzle).

Ein wichtiger Punkt der Vorstandsarbeit ist die Gewinnung von neuen Mitgliedern, um das langfristige Bestehen des Vereins zu sichern. Es freut uns sehr, dass wir im letzten Jahr 17 neue Mitglieder begrüssen durften. Ausgetreten sind 24 Mitglieder. Damit beträgt unsere Sektion neu 453 Einzel- und Kollektivmitglieder.

Zum Schluss danken wir ganz herzlich allen, die den Heimatschutz in ideeller und finanzieller Hinsicht unterstützt haben.

**Eva Louis**, Obfrau

# Bilanz und Beiträge 2020

10

| <b>Bilanz per 31. Dezember 2020</b>           | <b>CHF</b> | <b>CHF</b>     |
|---|------------|----------------|
| Postkonto 90-802-9                            | 47'554     |                |
| E-Depositokonto 92-813542-5                   | 140'127    |                |
| Trans. Aktiven                                | 4'128      |                |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         |            | <b>191'809</b> |
| Darlehen «Pro alte Mühle»                     | 1          |                |
| Darlehen Stiftung Frieda Holderegger          | 84'000     |                |
| <b>Anlagevermögen</b>                         |            | <b>84'001</b>  |
| <b>Total Aktiven</b>                          |            | <b>275'810</b> |
| Restaurierungsbeiträge                        | 67'500     |                |
| Kreditoren                                    | 600        |                |
| <b>Fremdkapital</b>                           |            | <b>68'100</b>  |
| Rückstellung Kantonsbeiträge                  | 12'100     |                |
| Fonds Ortsbildberatung                        | 50'452     |                |
| Legate für besondere Aufgaben                 | 63'772     |                |
| Transitorische Passiven                       | 3'320      |                |
| <b>Fonds</b>                                  |            | <b>129'644</b> |
| Organisationskapital 1. Januar 2020           | 74'912     |                |
| Vermögensveränderung 2020                     | 3'154      |                |
| <b>Organisationskapital 31. Dezember 2020</b> |            | <b>78'066</b>  |
| <b>Total Passiven</b>                         |            | <b>275'810</b> |

| <b>Zugesprochene Beiträge 2020</b> |      |                     | <b>CHF</b>    |
|------------------------------------|------|---------------------|---------------|
| Gais                               | L.M. | Schindelschirm      | 3'000         |
| Gais                               | Z.M. | Schindelschirm      | 2'000         |
| Herisau                            | R.A. | Schindelschirm      | 1'500         |
| Hundwil                            | P.H. | Schindelschirm      | 1'000         |
| Hundwil                            | F.M. | Schindelschirm      | 2'000         |
| Trogen                             | N.R. | Schindelschirm      | 3'000         |
| Trogen                             | B.B. | Schindelschirm      | 2'000         |
| Urnäsch                            | S.P. | Anerkennungsbeitrag | 1'000         |
| Wald                               | M.A. | Schindelschirm      | 2'000         |
| Wald                               | B.B. | Schindelschirm      | 3'000         |
| Wald                               | R.C. | Schindelschirm      | 3'000         |
| Wald                               | R.C. | Anerkennungsbeitrag | 1'000         |
| Waldstatt                          | K.H. | Schindelschirm      | 2'000         |
| Walzenhausen                       | B.V. | Anerkennungsbeitrag | 500           |
| Wolfhalden                         | Z.C. | Schindelschirm      | 3'000         |
| <b>Total Beiträge 2020</b>         |      |                     | <b>30'000</b> |

# Jahresrechnung 2020

## Budget 2021

| <b>Jahresrechnung 2020</b>                     | <b>CHF</b>    | <b>Budget</b>  | <b>Abw. CHF</b> | <b>Abw. %</b> | <b>Budget 2021</b>                  | <b>CHF</b>     |
|--|---------------|----------------|-----------------|---------------|-------------------------------------|----------------|
| Mitgliederbeiträge                             | 29'517        | 30'000         | -483            | -1.6%         | Mitgliederbeiträge                  | 30'000         |
| Gemeindebeiträge                               | 4'510         | 5'500          | -990            | -18.0%        | Gemeindebeiträge                    | 5'000          |
| Kantonsbeitrag                                 | 40'000        | 40'000         | 0               | 0.0%          | Kantonsbeitrag                      | 40'000         |
| Ortsbildberatung                               | 0             | 500            | -500            | -100.0%       | Ortsbildberatung                    | 0              |
| Sektionsanteil Schoggitaler                    | 1'019         | 1'300          | -281            | -21.6%        | Sektionsanteil Schoggitaler         | 1'000          |
| Bertold-Suhner-Stiftung                        | 10'000        | 10'000         | 0               | 0.0%          | Beiträge von Stiftungen             | 5'000          |
| Spenden, Legate                                | 200           | 500            | -300            | -60.0%        | Spenden, Legate                     | 500            |
| Projektbeteiligung SHS/Kostenbeitrag Exkursion | 0             | 1'000          | -1'000          | -100.0%       | Projektbeitrag SHS an Exkursion     | 1'000          |
| Kostenbeiträge an Broschüre                    | 5'025         | 5'000          | 25              | 0.5%          |                                     |                |
| <b>Total Ertrag</b>                            | <b>90'271</b> | <b>93'800</b>  | <b>-3'529</b>   | <b>-3.8%</b>  | <b>Total Ertrag</b>                 | <b>82'500</b>  |
| Zugesprochene Beiträge an Bauherren            | 30'000        | 30'000         | 0               | 0.0%          | Zugesprochene Beiträge an Bauherren | 30'000         |
| Beratung, Vorstandsarbeit                      | 26'617        | 26'000         | -617            | -2.4%         | Beratung, Vorstandsarbeit           | 26'000         |
| Ortsbildberatung                               | 2'334         | 2'000          | -334            | -16.7%        | Ortsbildberatung                    | 4'000          |
| Gutachten, Gerichtsfälle                       | 3'362         | 7'000          | 3'638           | 52.0%         | Gutachten, Gerichtsfälle            | 5'000          |
| Exkursion                                      | 0             | 2'000          | 2'000           | 100.0%        | Exkursion                           | 2'000          |
| Beitrag Zentralkasse                           | 8'880         | 8'700          | -180            | -2.1%         | Beitrag Zentralkasse                | 9'000          |
| Beiträge an Vereine                            | 50            | 100            | 50              | 50.0%         | Beiträge an Vereine                 | 100            |
| Hauptversammlung, Ehrungen                     | 1'612         | 4'000          | 2'388           | 59.7%         | Hauptversammlung, Ehrungen          | 4'000          |
| Sitzungsspesen                                 | 1'985         | 2'000          | 15              | 0.8%          | Sitzungen, Fahrkostenentschädigung  | 4'800          |
| Verwaltung, Fahrspesen                         | 654           | 5'500          | 4'846           | 88.1%         | Verwaltung, Spesen                  | 800            |
| Drucksachen, Internet                          | 3'165         | 8'200          | 5'035           | 61.4%         | Drucksachen, Internet               | 3'500          |
| Publikation Broschüre 110 Jahre HS AR          | 7'850         | 5'000          | -2'850          | -57.0%        | Homepage und IT-Support             | 4'000          |
| Porti, PC-Gebühren                             | 608           | 500            | -108            | -21.6%        | Porti, PC-Gebühren                  | 900            |
| <b>Total Aufwand</b>                           | <b>87'117</b> | <b>101'000</b> | <b>13'833</b>   | <b>13.7%</b>  | <b>Total Aufwand</b>                | <b>94'100</b>  |
| <b>Jahresergebnis</b>                          | <b>3'154</b>  | <b>-7'200</b>  | <b>-17'412</b>  |               | <b>Jahresergebnis</b>               | <b>-11'600</b> |

# Übersicht über die grösseren Sachgeschäfte 2020

12

## **Ortsbildberatungen**

Ortsplanungsrevision, Rehetobel  
Neubau Stall, Röhrersbühl, Speicher  
Gartentor Fünfeckpalast, Trogen

## **Stellungnahmen**

Strassenprojekt Werdstrasse/Poststrasse, Heiden  
Schutzentlassung KO Oberrüti, Herisau  
Umbau/Anbau KO Oberdorf, Schönengrund  
Pächterhaus, Kloster Wonnenstein, Teufen  
Neue Gartengestaltung Fünfeckpalast, Trogen  
Projektänderungen Fünfeckpalast, Trogen  
Erneuerung Landsgemeindeplatz, Trogen  
Anpassung des kantonalen Schutzzonenplanes «Rössli»,  
Trogen  
Schutzentlassung KO Saumhalde, Herisau

## **Einsprachen/Rekurse/Beschwerden**

Ergänzung zur Einsprache Abbruch/Neubau Stall,  
Röhrersbühl, Speicher

## **Kritische Hinweise**

Abbruch und Ersatzbau Wohnhaus Seeallee 14, Heiden  
Anonymer Projektwettbewerb Casino Park, Herisau  
Fassadenänderung Coop, Herisau  
Umbau/Anbau KO Oberdorf, Schönengrund  
Neugestaltung Kanzleiplatz, Urnäsch  
Teilzonenplan «Hölzli», Herisau  
Öffentlicher Aussichtspunkt und Neubau MFH, Walzen-  
hausen

## **Diverse Anlässe**

Exkursion: «Kulturlandschaften, Appenzellerhaus und Sied-  
lungsbild» wurde auf Sa 12.06.2021 verschoben.  
Publikation: Jubiläumsbroschüre «Bauidentität in Streusied-  
lungsgebiet Appenzell Ausserrhodens»

# Kleiner und Grosser Vorstand

## **Kleiner Vorstand (Geschäftsführung)**

- Obfrau: Eva Louis, Architektin ETH/SIA, Stein AR  
Statthalter: Irene Hochreutener, Kunsthistorikerin, Teufen  
Säckelmeister: Reto Müller, Dipl. Wirtschaftsprüfer, Waldstatt  
Beisitzer: Stephan Flühler, Architekt MA ZFH SIA, Herisau/St.Gallen  
Thomas Fuchs, Historiker/Kurator, Herisau  
Otto Hugentobler, Architekt/Kantonsbaumeister a.D., St.Gallen  
Thomas Künzle, Architekt HTL, Gais/St.Gallen
- Rechnungsprüfer: Stephan Egger, Ing. ETH/lic. oec. HSG, Speicher  
Heinz Meier, Raumplaner, Rehetobel

## **Grosser Vorstand**

- Mitglieder: Bert Anderauer, Gemeindeschreiber a.D. Urnäsch  
Hans Rudolf Ehrbar, Waldstatt  
Christoph Fuchs, Kunstschafter, Lutzenberg  
Michael Hutter, Bauführer SBA, Wienacht-Tobel  
Urs Klauser, Lehrer, Bühler  
Monika Pearson, Landschaftsarchitektin MLA, Rehetobel  
Alice Scherrer, Frau Alt-Landammann, Grub  
Edith Schmid-Sutter, Wolfhalden  
Alex Zeller, Architekt, Schwellbrunn  
Marcel Züst, Dachdecker, Teufen

# Ortsbildberatende, Fach-Expertinnen und -Experten

14

Hubert Bischoff, Architekt BSA, Wolfhalden  
Alex Buob, Architekt HBK / SIA, Heiden  
Adrian Ebnetter, Architekt HTL, Heiden  
Stephan Flühler, Architekt, Herisau / St.Gallen  
Dr. Moritz Flury-Rova, Kunsthistoriker, Trogen  
Thomas Fuchs, Historiker / Hausforschung, Herisau  
Jeannette Geissmann, Architektin HTL / SIA, Speicher  
Marianna Hochreutener, Landschaftsarchitektin HTL, Niederteufen  
Otto Hugentobler, Architekt, St.Gallen  
Eva Keller, Architektin HBK / BSA, Herisau  
Piet Kempfer, Architekt ETH / SIA, Trogen  
Paul Knill, Architekt BSA, Herisau  
Thomas Künzle, Architekt HTL, Gais  
Beat Müller, Architekt ETH / SIA, Herisau  
Rosmarie Nüesch, Denkmalpflegerin, Niederteufen  
Ueli Sonderegger, Architekt ETH / SIA, Heiden  
Valentin Surber, Architekt MSc ETH Zürich/Trogen  
Hannes Thurnherr, Architekt BSA, Teufen

# Mitglieder

## **Ehrenmitglieder**

Rosmarie Nüesch, Ehrenobfrau, Teufen  
Mathias Eisenhut, Gais  
Esther Johnson, Gais  
Ernst Suhner, Walzenhausen  
Heinz Naef, Speicher  
Peter Schläpfer, Hundwil  
Ueli Rohner, Heiden

## **Mitgliederbewegung**

| Bestand                | 2019   | 2020   |
|------------------------|--------|--------|
| Schweiz. Heimatschutz  | 13'663 | 13'879 |
| Heimatschutz App.A.Rh. | 460    | 453    |
| 17 Eintritte           |        |        |
| 24 Austritte           |        |        |



# Adressen

## **Kontaktadresse**

Heimatschutz Appenzell Ausserrhoden  
Langenegg 877  
9063 Stein AR  
Tel. 071 367 21 12  
admin@heimatschutz-ar.ch  
www.heimatschutz-ar.ch

Verkauf von Drucksachen, Notenheften und Kartenserien:  
Heimatschutz Appenzell Ausserrhoden, Langenegg 877, 9063 Stein AR

## **Vertretungen des Heimatschutz App.A.Rh. in anderen Gremien**

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Stiftung Frieda Holderegger:         | Thomas Künzle, Präsident<br>Eva Louis, Vizepräsidentin<br>Irene Hochreutener, Kassierin<br>Heinz Naef, Beisitzer |
| Stiftung Dorf Hundwil:               | Heinz Naef   |
| Kommission für Denkmalpflege:        | Eva Louis  |
| Stiftung Pro Trogen:                 | Heidi Eisenhut, Vizepräsidentin  |
| Ausserrhodische Trachtenvereinigung: | Edlith Schmid-Sutter, Wolfhalden   |

# Stiftung Frieda Holderegger

16

## Jahresbericht 2020

Peter Schläpfer ist auf Ende 2020 als Kassier zurückgetreten. Er hat die Stiftung während mehr als zwei Jahrzehnten mit seinem Geschick ehrenamtlich und mit grossem Engagement begleitet und unterstützt. Hierfür sprechen wir ihm unseren allerbesten Dank aus. Irene Hochreutener übernimmt seine Funktion und ist neu Kassierin. Ihre Nachfolge als Beisitzerin ist noch vakant und wird an der nächsten Sitzung vom grossen Vorstand, welcher das Wahlorgan bildet, im neuen Berichtsjahr gewählt.

In unserem bäuerlichen Fabrikantenhaus in der Schwantlern in Gais sind alle drei Wohnungen vermietet.

Dieses Jahr ist ein Beitragsgesuch eingegangen. Für die bevorstehenden Renovationsarbeiten des Velomuseums im ehemaligen Feuerwehrhaus in Rehetobel haben wir einen Beitrag von 2000 Franken gesprochen.

Der Zweck, unserer dem Heimatschutz AR nahestehenden Stiftung, ist die Erhaltung und Wiederherstellung von Objekten des Heimat-, Denkmal- und Naturschutzes im Kanton Appenzell Ausserrhoden.

**Thomas Künzle,**  
Stiftungspräsident

Gais im Januar 2021



Der Heimatschutz Appenzell Ausserrhoden  
wird durch die  
Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden  
unterstützt.